

1 DIE EIERBERGE

Rollin', rollin', rollin' ...

Mit den Bergen ist das in Ostfriesland ja so eine Sache, das Land ist platt, und schon die winzigste Erhebung wird als »Berg« bezeichnet. So sind die Eierberge eigentlich nur **kleine Hügelchen** mitten im Wallinghausener Wald. Genau das Richtige für erlebnishungrige Kids. Nicht weit davon entfernt liegt ein großer Spielplatz, man trifft auf Spaziergänger und Jogger und auf neue Spielkameraden.



Im Winter, sollte es denn mal einen mit Schnee geben, gelten die Eierberge als einer der wenigen Orte in Ostfriesland, wo man Schlitten fahren kann. An Ostern werden **bunte Eier** die Hügelchen runtergekugelt, im Mai wird ein Fest mit Maibaumaufstellen gefeiert. Nicht nur Ostereier werden hier gerollt, Kinder rollen sich nicht selten auch selbst im Sand die Berge runter. Auf und ab rennen, im Sand spielen, auf Baumstämmen balancieren, dann mit Ästen Höhlen bauen und sich dazwischen gegen die Schnaken wehren, die im Frühjahr und im Sommer aufdringlich werden – auch das gehört zu einem Besuch der Eierberge.



Mit etwas Glück begleitet einen auf dem Weg dorthin das ein oder andere **Feentürchen**, als Einladung an die magischen Wesen, die durch die Türchen treten sollen. Sie gelten als Glücksbringer. Es sind kleine, entzückende Bastelarbeiten am Wegesrand, die bestimmte Situationen darstellen oder auf etwas Saisonales hinweisen. Zum Beispiel wohnt in einem Baumstumpf der Osterhase.

Adresse Wallinghausener Wald, Dickfehler Weg 52, 26607 Aurich, www.aurich-tourismus.de // **Anfahrt** vom Parkplatz am Kletterwald rechts am Spielplatz vorbei, circa 700 Meter geradeaus den Waldweg entlang, dann weitere 200 Meter nach rechts bis zu einer großen Lichtung // für jedes Alter



TIPP: Der Lyrikpfad befindet sich in unmittelbarer Nähe. An 40 Stelen sind Gedichte angebracht, die mehrmals im Jahr ausgetauscht und neu dekoriert werden. Sie gehen auf die Initiative des Lesetoll e.V. (Verein für Leseförderung und Lesemotivation) zurück, der in Aurich auch eine Lesejurte betreibt (www.lesetoll.de).

2__DAS ENERGIE- ERLEBNISZENTRUM

Da geht ein Licht auf



»Energie hautnah erleben« klingt ja ein wenig bitzelig. Aber so hautnah wird Energie dann doch nicht erlebt, dass jemand Angst vor Stromschlägen haben müsste. Exponate, Spiele und Bildschirme vermitteln Wissenswertes über alles, was Strom und Energie nebst ihrer Gewinnung angeht: Erd-, Sonnen-, Wasser- und Windenergie werden erklärt und erfahrbar gemacht. Ein kleiner Anreiz wurde zusätzlich für Kinder und Jugendliche geschaffen: Wem es gelingt, in den sieben unterschiedlichen **Themenwelten** bei kleinen Aufgaben viele

Punkte zu sammeln, kann im »Energie.Spiel« seine eigene Energiewende herbeiführen.

Das EEZ ist aber nicht nur eine Alternative für Regentage. Es hat auch einen Außenbereich, und dort stehen spannende **Experimentierstationen** zur Verfügung. Hier kann ausprobiert werden, wie man als Kind selbst »eigene« Energie erzeugt. Im Energiegarten gilt es, an den Mitmachstationen zu kurbeln, zu drehen und zu bewegen. Zum Beispiel am Wasserspeicherkraftwerk: Zu zweit mittels Holzvippe oder auch allein mit den hölzernen Pumphebeln wird das Wasser durch die Bewegungsenergie in den hohen Wasserspeicher befördert. Durch das Ziehen an der Kette wird die gelagerte Energie wieder freigelassen.

In der »Experimentier.Zeit« können Sechs- bis Zwölfjährige zusammen mit den Mitarbeitern des EEZ aus kleinen Häusern eine Stadt errichten und anschließend versuchen, diese mit Hilfe von Solarzellen, **Windkraftanlagen** und einem Akku zum Leuchten zu bringen.

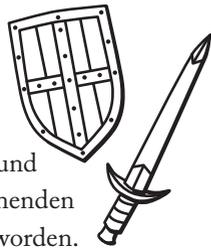
TIPP: Bei einem kleinen Spaziergang auf dem Naturerlebnispfad beim EEZ gibt es viel Lustiges zu sehen, und man erfährt, was sich hinter einem »Gewitterfurcher« verbirgt und was ein »Fischfernseher« ist.



Adresse Osterbusch 2, 26607 Aurich,
Tel. 04941/698460, www.eez-aurich.de,
info@eez.aurich.de // **Anfahrt** B 210 von
Aurich Richtung Esens bis zur Abzweigung
nach Dornumersiel in Sandhorst fahren, dort
links in Dornumer Straße einbiegen, nach
800 Metern rechts die Einfahrt »Osterbusch«
zum EEZ nehmen // **Öffnungszeiten**
Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage
10–18 Uhr // ab Grundschulalter

3 DER HÄUPTLINGS- SPIELPLATZ

Mit Pferd und Thron und Burg



In Aurich gab es einmal einen Graben mit Wall rund um die Altstadt – ein Teil davon existiert heute noch und ist inzwischen zu einer Parkanlage mit einigen spannenden Experimentier-, Spiel- und **Bewegungsstationen** geworden. Die coolste von allen ist der Häuptlings-Spielplatz. Er bietet viele Spielgeräte, aber auch Schautafeln und geschichtliche Hinweise. Ein großes Holzschild prangt über dem Eingang, es zeigt das fürstlich-ostfriesische Wappen. Kinder im Lesealter können die Erklärungen zu den sechs verschiedenen Feldern des Wappens entziffern. Dort sind der Jungfrauenadler der Familie Cirksena zu sehen und der Adler für den **Häuptling Manslacht**. Außerdem der silberne Löwe für Leer, der schwarze Bär für Esens und zwei Peitschen für Wittmund. Häuptlinge in Ostfriesland? Da fragt sich das nicht ortskundige Kind bestimmt, ob es da um die Häuptlinge geht, die es aus Geschichten über American Natives kennt. Für die hiesigen Häuptlinge muss man nur in die ostfriesischen Geschichtsbücher schauen, denn: Die ostfriesischen Fürsten nannte man tatsächlich Häuptlinge, und sie wohnten oft in kleinen Wasserburgen.

So findet sich auf diesem Spielplatz natürlich auch eine Burg, die erklettert werden kann. Sogar das Wasser drum herum wurde imitiert, nämlich durch blau eingefärbte Holzschnitzel. Genauso erinnern der **Thron**, eine Brücke, ein Schiff und eine Pferdekutsche an alte Zeiten in Ostfriesland, als Häuptlinge noch ihre Städte verteidigten.



Adresse Nürnburger Wall 4, 26603 Aurich // **Anfahrt** von der Von-Jhering-Straße (B 72/B 210) aus Richtung Emden in Friedhofstraße einbiegen, gleich nach der Kurve rechts auf den Parkplatz fahren, auf der linken Straßenseite Richtung Innenstadt auf den Nürnburger Wall // ab Kindergartenalter



TIPP: In circa 150 Metern Entfernung gibt es den netten inhabergeführten Kindermoden- und Spielwarenladen Hermerding (Norderstraße 3, www.hermerding-aurich.de).